

**Alle Zeichen (wieder) auf Tanz:**

**Festival TANZtheater INTERNATIONAL 2021  
vom 01. - 11. September in Hannover**

Hannover, 16.07.21

Endlich wieder mehr Bewegung(sfreiheit): Das Festival **TANZtheater INTERNATIONAL** meldet sich nach seiner Hannover Edition 2020 in diesem Jahr vom **01. bis zum 11. September** in (fast) gewohnter Form zurück. Die **36. Ausgabe** des hannoverschen Festivals für zeitgenössisches Tanztheater präsentiert diesmal insgesamt **neun Produktionen** von sechs Tanzkompanien und den drei Jungchoreograf\*innen des „Think Big“ 2021 Residenz-Programms. Die Gastspiele werden in den **Herrenhäuser Gärten**, in der **Orangerie Herrenhausen**, im **Schauspielhaus** und im **Ballhof Eins** gezeigt, darunter die **drei Uraufführungen** der in Hannover entstehenden „Think Big“ Produktionen und **drei deutsche Erstaufführungen**.

Die eingeladenen Choreograf\*innen haben ihre Wurzeln in **Südafrika, Österreich, Spanien, dem Libanon, Portugal, der Türkei, Deutschland, Frankreich und Italien**. Einige Kompanien sollten ursprünglich bereits im letzten Jahr gastieren, was jedoch abgesagt werden musste. Neben deren weiterhin von hoher Aktualität geprägten Produktionen, die nachholend gezeigt werden, wurde das Programm von Festivalleiterin Christiane Winter um weitere Positionen ergänzt.

Das Gros der eingeladenen Arbeiten wurde von, bzw. unter Beteiligung von Choreografinnen kreiert, womit 2021 ein Akzent auf der weiblichen Perspektive auf den Tanz liegt. Inhaltlich spiegeln sich im Gesamtprogramm wichtige Themen des gesellschaftlichen Diskurses wider, die auch die Choreograf\*innen künstlerisch beschäftigen.

Ab sofort sind **Festivaltickets** erhältlich bei der **Vorverkaufskasse im Künstlerhaus** (Sophienstr. 2, 30159 Hannover, Tel.: 0511 – 168 412 22) sowie bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen.

Aktuelle Festivalinfos im Internet unter:

**[www.tanztheater-international.de](http://www.tanztheater-international.de)**

Online-Kartenverkauf:

**[www.eventim.de](http://www.eventim.de)**

## Die Festivalgäste

Zur Festivaleröffnung geht es in die Gärten:

Im Open-Air Setting des **Großen Gartens in Herrenhausen** bespielt die südafrikanische Choreografin **Robyn Orlin** am **01. und 02. September** mit 17 Tanzstudierenden der **Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt** diverse Tanzstationen. Orlins Parcours mit dem Titel „**And when we change our landscape... is it with bare hands or with gloves**“ lädt zur Auseinandersetzung mit dem Spannungsverhältnis von Mensch und Natur ein und verweist auf aktuelle Fragestellungen zu Klimawandel, Umweltzerstörung und Aneignung.

Am **03.09.** wird das für 2020 geplante Gastspiel „**Unkraut**“ der österreichischen Choreografin **Doris Uhlich** im **Ballhof Eins** nachgeholt. Sechs junge Frauen, die Uhlich seit vielen Jahren unterrichtet, nehmen gängige Weiblichkeitsklischees unter die Lupe, denen sie sich nicht unterordnen wollen. Eine widerständige Choreografie, die – erstmals in Deutschland präsentiert - spielerisch die Suche nach der eigenen Identität thematisiert und in die Zukunft verweist.

Im **Schauspielhaus** schließt sich am **04. und 05. September** ein Kreis: Die in Barcelona ansässige Kompanie **GN I MC** der spanischen Choreografin **Maria Campos** und des libanesischen Choreografen **Guy Nader** vollendet mit „**Made of Space**“ in Hannover ihre Trilogie rund um die Wahrnehmung von Zeit und Zyklen. Als deutsche Erstaufführung präsentiert, machen die bereits 2017 und 2019 in Hannover gefeierten Publikumsliebblinge auch diesmal mit sieben Tänzer\*innen und zwei Live-Musikern unbändige Bewegungsenergie sicht- und spürbar.

Nach zwei Jahren Pause kann endlich das vom Staatsballett Hannover und TANZtheater INTERNATIONAL initiierte **Residenz-Programm „Think Big“** für junge Choreograf\*innen in die siebte Runde gehen: Für die drei Arbeitsstipendien in Hannover wurden bereits 2020 die Choreograf\*innen **Anibal dos Santos** aus Portugal, **Gizem Aksu** aus der Türkei und **Eduardo Vallejo Pinto** aus Spanien ausgewählt. Sie erarbeiten mit dem eigens hierfür gegründeten Projekt-Ensemble aus acht Tänzer\*innen im August neue Kurzchoreografien, die am **06. und 07. September in der Orangerie Herrenhausen** uraufgeführt werden.

Der Münchner Choreograf **Moritz Ostruschnjak**, der ebenfalls bereits 2020 gastieren sollte, zeigt nun am **08. und 09. September** im **Ballhof Eins** seine Produktion „**AUTOPLAY**“. Mit vier Tänzer\*innen nimmt er das Publikum mit in sein Universum aus Diebstählen aus dem WorldWideWeb: Jede Bewegung,

jedes Bild – alles stammt aus dem digitalen Raum und wird von ihm zu einem verführerischen „Tanz-Mashup“ zusammengeführt, der auf- wie anregt. Ostruschnjak, dessen Weg vom Breakdancer und Sprayer schließlich zum zeitgenössischen Tanz führte, kreiert seit 2013 eigene Arbeiten und gastierte u.a. bei der Tanzplattform Deutschland 2020.

Am **10.09.** bringt **Anne Ngyuen** aus Frankreich mit ihrer **Compagnie par Terre** in der **Orangerie Herrenhausen** in „**À mon bel amour**“ eine große Bandbreite an Tanzformen auf die Bühne. In dieser deutschen Erstaufführung behaupten sich Stilrichtungen des Hip-Hop gegen zeitgenössischen Tanz und Ballett. Breakdance, Popping, Krumping und Voguing treffen auf schon länger auf den internationalen Bühnen beheimatete Bewegungsformen. Die acht Tänzer\*innen bieten eine Fülle an Gesten, gepaart mit individueller Ausstrahlung und öffnen den Blick für unterschiedliche Formen von Ästhetik.

Das Festivalfinale am **11.09.** im **Ballhof Eins** mit „**Harleking**“ von **Ginevra Panzetti und Enrico Ticcone** liest sich wie ein Kommentar zu unserer Zeit: Die beiden aus Turin stammenden und in Berlin lebenden Künstler\*innen hinterfragen im Schutz der Narrenfreiheit der Harlekin-Figur aus der Commedia Dell'Arte geistreich und tänzerisch präzise Machtverhältnisse in Politik und Gesellschaft.

#### **TANZtheater INTERNATIONAL 2021 wird unterstützt durch:**

- Landeshauptstadt Hannover, Kulturbüro
- Stiftung Niedersachsen
- Sparkasse Hannover
- Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- Niedersächsische Staatstheater Hannover
- Landeshauptstadt Hannover, Herrenhäuser Gärten
- NATIONALES PERFORMANCE NETZ Gastspielförderung Tanz, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie den Kultur- und Kunstministerien der Länder

**Veranstaltet** wird das Festival vom Tanz und Theater e.V.

### **Vorteile im Vorverkauf**

Die Festivaleintrittskarten berechtigen am Veranstaltungstag ab 17.30 Uhr gratis **zum Besuch des Großen Gartens und des Berggartens**. Dieses Festival-Extra wird in Kooperation mit den Herrenhäuser Gärten angeboten.

### **Tickets:**

#### **Vorverkaufskasse im Künstlerhaus**

Sophienstr. 2, 30159 Hannover (Mo. - Fr. 12.00 – 18.00 Uhr)  
Tel.: 0511 - 168 412 22

... und bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen.

#### **Online Kartenvorverkauf:**

**[www.eventim.de](http://www.eventim.de)**

- alle Karten im Vorverkauf zzgl. Gebühren

Weitere Infos (auch zu den am Vorstellungstag zu beachtenden Hygiene-Bestimmungen): **[www.tanztheater-international.de](http://www.tanztheater-international.de)**

---

#### **Honorarfreie Tanzfotos zum Download:**

im Pressebereich von **[www.tanztheater-international.de](http://www.tanztheater-international.de)**

***- Bitte fragen Sie die Zugangsdaten im Festivalbüro an -***

#### **Presseinformation / Pressekarten-Anfragen:**

Tanz und Theater e.V.  
Roscherstr. 12  
30161 Hannover  
**Ansprechpartnerin:** Angela Bošnjak  
Tel.: 0511 – 34 39 19  
Fax: 0511 – 33 19 65  
[info@tanztheater-international.de](mailto:info@tanztheater-international.de)

#### **Bitte beachten:**

Aufgrund der Pandemie-Bedingungen steht ein nur stark begrenztes Kontingent an Pressekarten zur Verfügung.